

ERLINSBACH AG

## **Auftritt der Grossratskandidaten der FDP Erlinsbach AG**



### **Diskussion gesundheitspolitischer Fragen**

Trotz garstiger Witterung durfte der Ortspräsident Ruedi Witzig eine grosse Schar Interessierter in der alten Trotte begrüssen.

Frau Marcelle Heller, FDPKandidatin für den Grossen Rat des Kantons Aargau, referierte über das Thema „Krankheit und Diskriminierung“. Werte, persönliche, geistige, gesellschaftliche und wirtschaftliche sind wichtig und sollten weiter gestärkt werden. Diese bilden nebst den sozialen Institutionen, welche im Krankheitsfall nicht immer alle auffangenden Netze bilden, wichtige Strukturen, damit nicht „alle Stricke“ reissen. Es sind auch die Arbeitgeber gefordert, indem sie kreative Lösungen suchen, um die Integration Kranker zu fördern. Auch familienfreundliche Lösungen, wie Tagesschulen unterstützen krankheitsbelastete Familien. Ein Ausbau der Versicherungen ist schwierig, vor allem wenn der Schritt in die Selbständigkeit ohne genügende Beratung gewagt wird.

Nach reger Diskussion trat Dr. Daniel Heller als bisheriger FDPGrossrat und Verwaltungsratspräsident der Barmelweid auf. Sein Referat:

Die Verlegung des Krankenhauses Laurenzenbad auf die Barmelweid, im Kontext der Gesamtsituation des aargauischen Gesundheitswesens.

Nach der Vorstellung der Grundstrukturen der Klinik Barmelweid und einem historischem Abriss, wurde der Fokus auf den Leistungsauftrag gelegt. Aus mannigfaltigen Gründen, vor allem der Synergien wegen, kann die Verlegung des Pflegeheimes Laurenzenbad auf die Barmelweid für beide Seiten nur positiv ausfallen. Die juristische Form des neu zu gründenden „Zentrum Barmelweid AG“ wird aus dem bisherigen Verein Laurenzenbad entstehen. Der damit verbundene Umbau des „K-Hauses“ (Kintertuberkulosehaus) als

moderne Pflegestätte mit zeitgemässen Leistungen, wird zu 40% durch die Barmelweid AG finanziert. Der Anteil des Kantons beträgt 60%. Baubeginn ist in diesem Sommer - Betriebsstart und Einweihung im Jahre 2011, zusammen mit dem 100-jährigen Bestehen der Klinik Barmelweid.

Nicht fehlen durfte ein Ausblick über die tiefgreifenden Aederungen im gesamten Gesundheitsmarkt der Zukunft. Erfolgsfaktoren des Spitals der Zukunft werden Zusammenarbeiten, Investitionen in Personal und Kernkompetenzen sein.

Weitere zukunftsweisende Faktoren: die Kostendämpfung durch Konzentration und die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen & Trägerschaften. Ziel ist die mustergültige Symbiose zwischen einem Akutspital und einer Pflegeinstitution.

Auch wenn das Geschäft den Grossen Rat bereits mit positivem Ergebnis passiert hat, folgte die aufmerksame Zuhörerschaft den interessanten und lebhaften Ausführungen.